

Pressekonferenz – Geschäftsjahr 2014

25. Februar 2015



11. Rekordjahr in Folge: Umsatz und Gewinn erneut gesteigert

Deutliche Belebung des Geschäfts im Jahresverlauf

Integration von RHÖN-Krankenhäusern voll im Plan

FMC und Kabi mit zunehmender Dynamik

6 % Dividendenerhöhung vorgeschlagen

Fresenius-Konzern: Umsatz- und Ergebnisentwicklung

	Umsatz	EBIT	Konzernergebnis
Geschäftsjahr 2014	23.231 Mio €	3.158 Mio €	1.086 Mio €
Wachstum (währungsbereinigt)	16 %	4 %	4 %
Wachstum (Ist-Kurse)	14 %	4 %	3 %

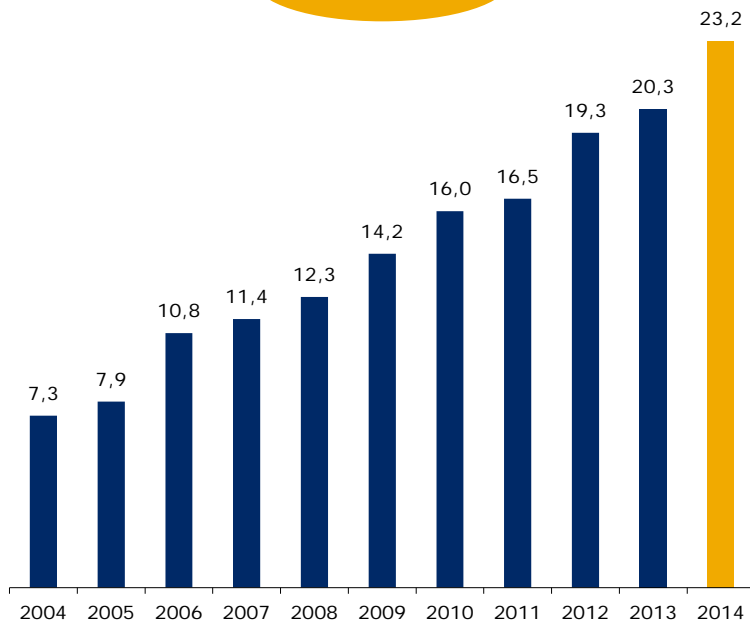
EBIT und Konzernergebnis vor Einmaleffekten

Fresenius Konzern: Neue Bestwerte bei Umsatz und Ergebnis erreicht

Umsatz

Mrd €

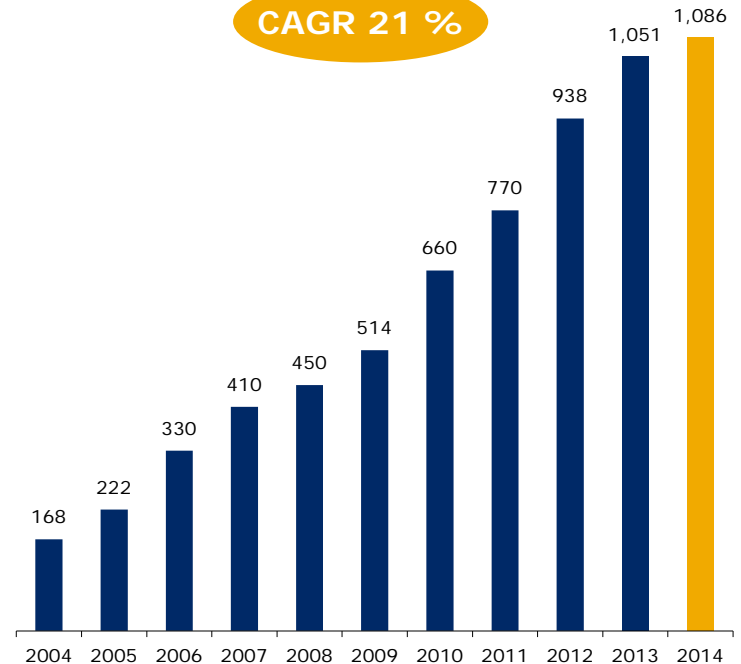
CAGR 12 %



Konzernergebnis

Mrd €

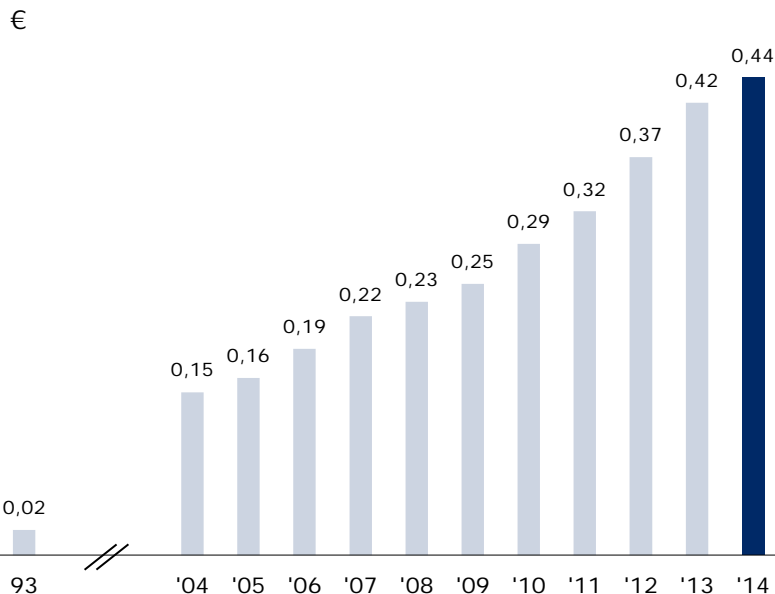
CAGR 21 %



Konzernergebnis vor Einmaleffekten
CAGR = Ø jährliche Wachstumsrate

Fresenius-Konzern: Attraktives Langfrist-Investment

22. Dividendenerhöhung in Folge Dividendenvorschlag 2014: +6 %

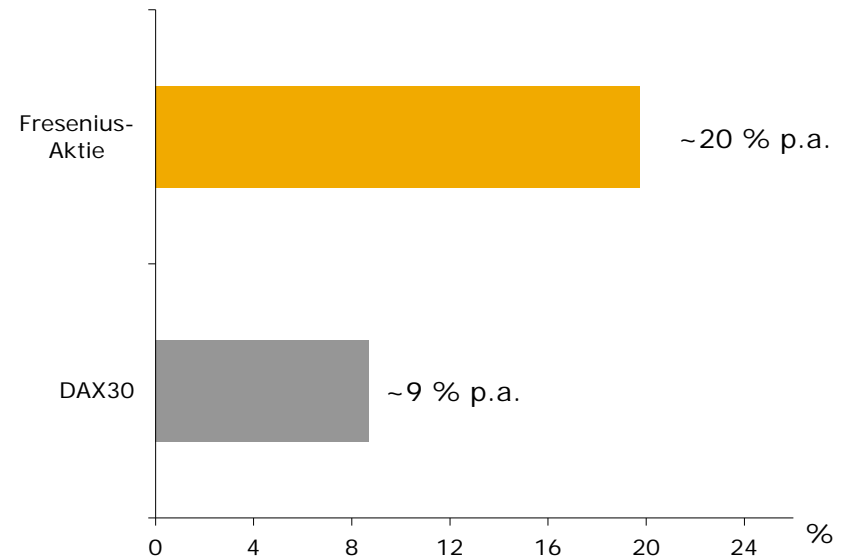


Ausschüttungsquote: 22 %

2014: Vorschlag

1993-2013: Aktiensplit-angepasst

Fresenius-Aktie schlägt den DAX







**Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung
31. Dezember 2004 – 31. Dezember 2014**

Quelle: Bloomberg; Dividenden thesauriert

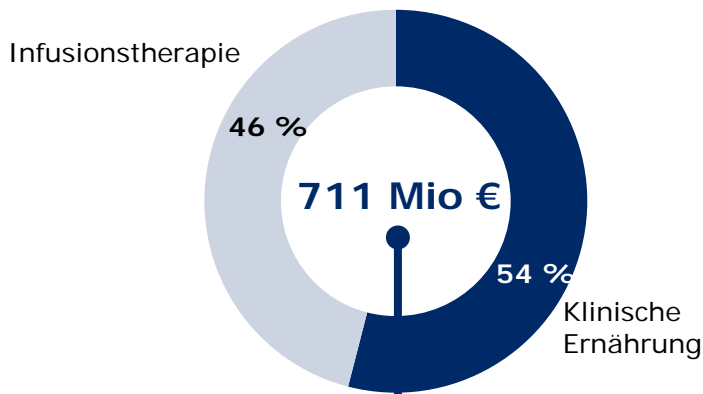
Fresenius-Konzern: Geschäftsentwicklung nach Unternehmensbereichen

Geschäftsjahr
2014

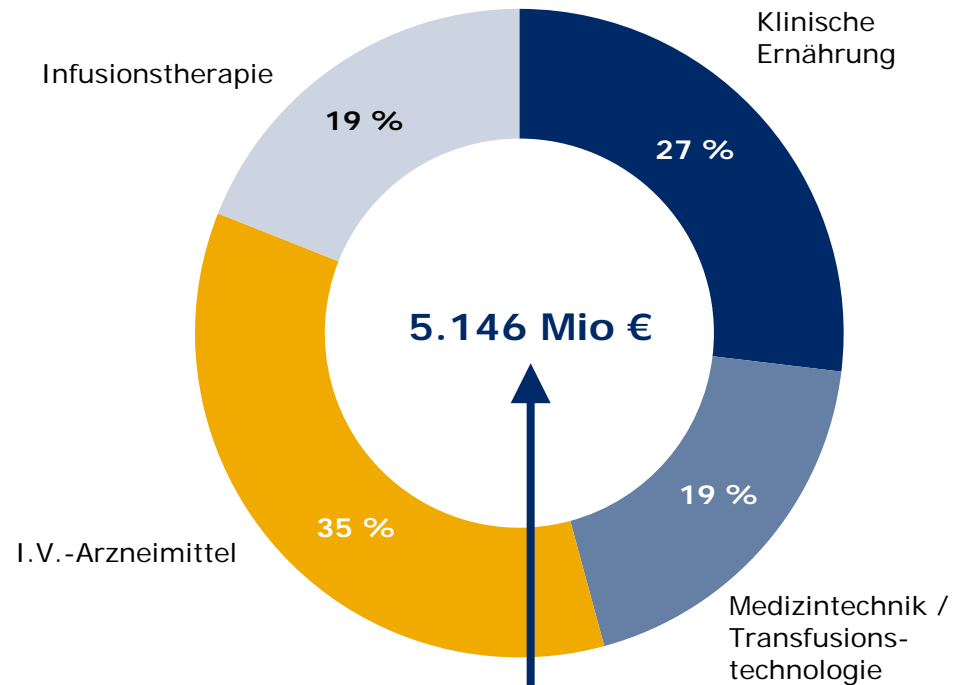
	 FRESENIUS MEDICAL CARE	 FRESENIUS KABI	 FRESENIUS HELIOS	 FRESENIUS VAMED
Umsatz Wachstum	15.832 Mio US\$ 8 %	5.146 Mio € 3 %	5.244 Mio € 55 %	1.042 Mio € 2 %
EBIT Wachstum	2.255 Mio US\$ 0 %	873 Mio € -6 %	553 Mio € 42 %	59 Mio € 7 %

Fresenius Kabi: 4-Säulenstrategie schafft Stabilität

Umsatz 1998

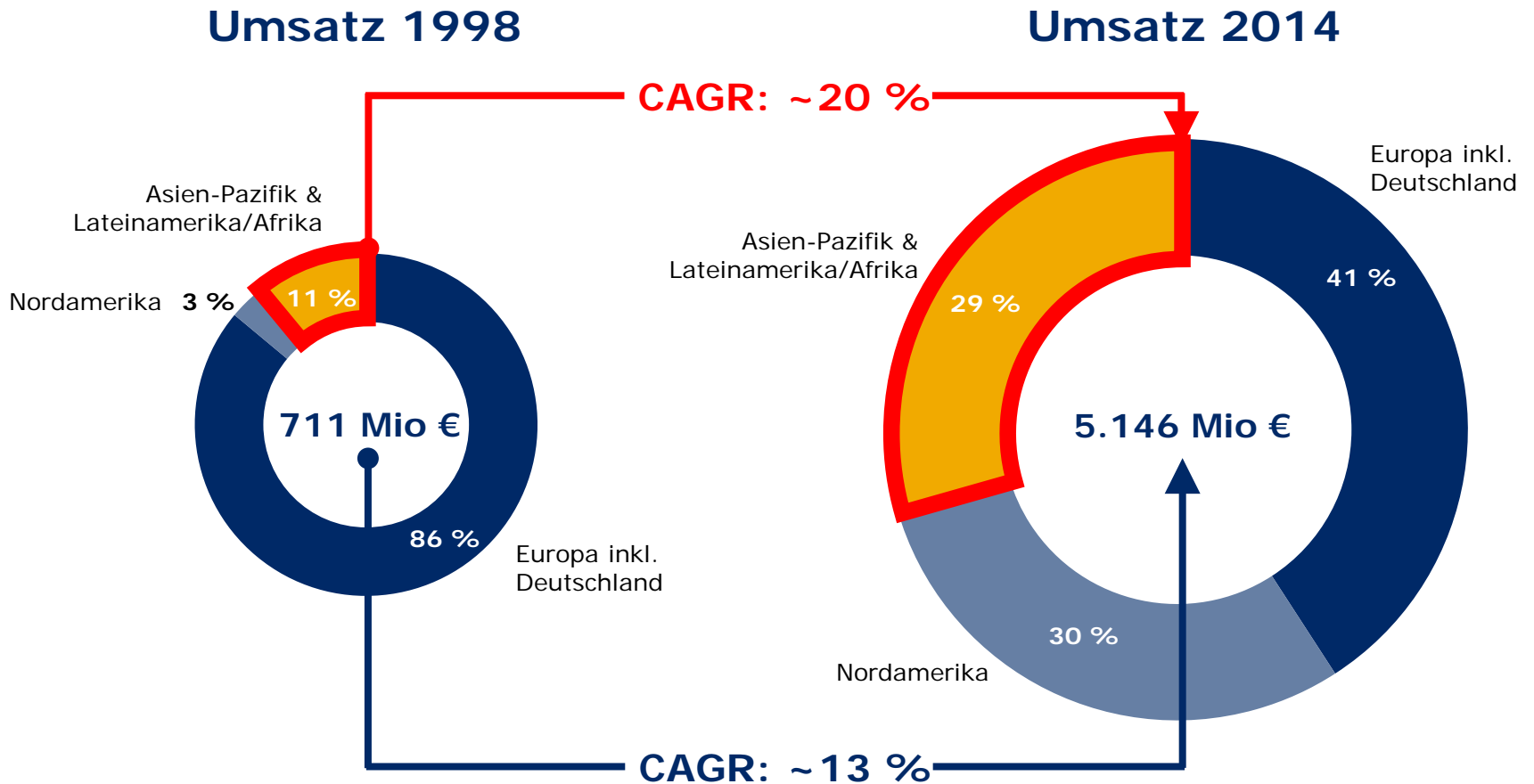


Umsatz 2014



CAGR: ~ 13 %

Fresenius Kabi: Präsenz in Schwellenmärkten gestärkt



Fresenius Kabi: Weltweite Wachstumstrends nutzen



Kostendruck in den Gesundheitssystemen

Auslaufende Patente

Generische
I.V.-Arzneimittel
~ 13 Mrd €

Ernährungstherapien helfen
Krankheitskosten zu senken

Starkes Wachstum in
Schwellenmärkten



Klinische
Ernährung
~ 6 Mrd €

Gesamtmarkt 2014: ~ 29 Mrd €

Wachstum 2015: ~ 4 %

~ 5 Mrd €
Medizintechnik/
Transfusionstechnologie

~ 5 Mrd €
Infusions-
Therapie

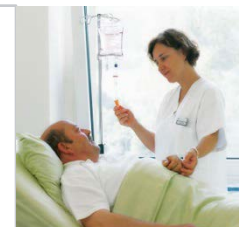


Innovationen in Sicherheit
und Effizienz

Nachfrage nach Geräten zur
Plasmagewinnung

Steigender Bedarf in
Schwellenländern

Medizinischer Standard in
Krankenhäusern weltweit



Fresenius Kabi: Schneller als der Markt wachsen



Mittelfristiger Ausblick
5-8 % Umsatzwachstum (organisch)
6-10 % EBIT-Wachstum
(währungsbereinigt)



Fresenius Kabi – Wachstumstreiber

Produktinitiativen

120 I.V.-Arzneimittel weltweit in der Pipeline
Regionale Produktoffensiven, z.B. klinische Ernährung in den USA und Schwellenländern

Marktchance Schwellenländer

Langjährige Präsenz,
lokale Produktion und Kostenstrukturen
China für Kabi größter Schwellenmarkt mit rund 550 Mio € Umsatz in 2014; zweistellige Wachstumsraten erwartet

Fresenius Helios: Zügige Integration der RHÖN-Krankenhäuser

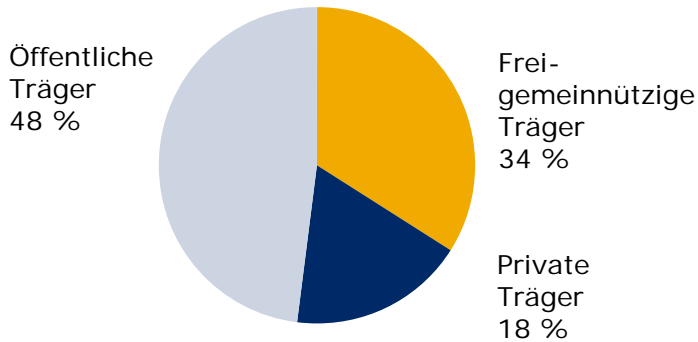
- Hervorragende Geschäftsentwicklung:
 - 4 % organisches Umsatzwachstum
 - rund 1,8 Mrd € Umsatz von übernommenen RHÖN-Krankenhäusern; EBIT-Marge auf 8,8 % verbessert
- Integration der RHÖN-Krankenhäuser voll im Zeitplan und kostengünstiger als geplant:

	Ziel	2014	2015e
Synergien auf Klinik-Level	➔ rund 85 Mio € p.a. linear zunehmend bis Frühjahr 2016	rund 40 %	rund 60 % (H1/2016)
Integrationskosten	➔ Unterer Bereich von rund 60-80 Mio €	rund 50 Mio €	rund 10 Mio €

Fresenius Helios: Bestens positioniert im deutschen Akutklinikmarkt

**Deutscher Akutklinikmarkt
87 Mrd €**

Marktanteile nach Betten



**HELIOS – führender Klinikbetreiber
Marktanteil: rund 6 %**

**Größtes Kliniknetzwerk Deutschlands
mit 110 Kliniken**

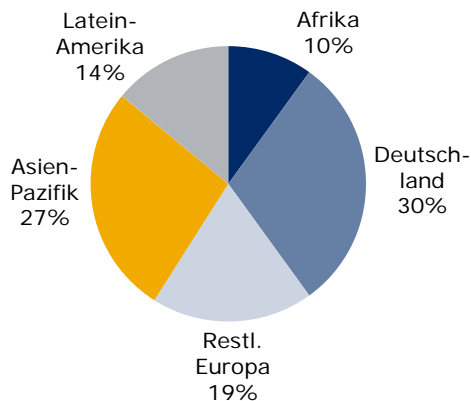


- rund 29.100 Betten in der Akutversorgung
- rund 1,2 Mio stationäre Patienten
- rund 3,0 Mio ambulante Patienten

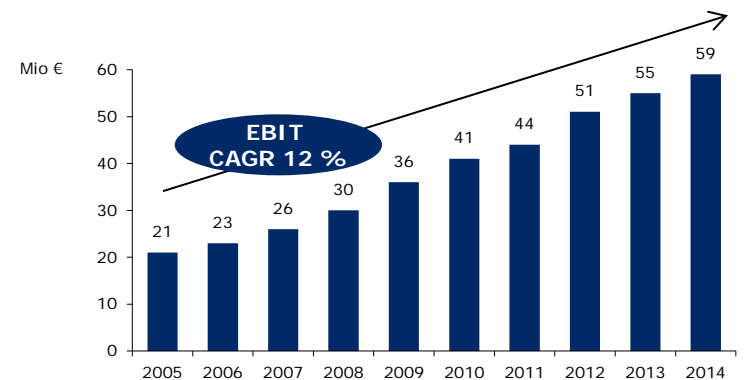
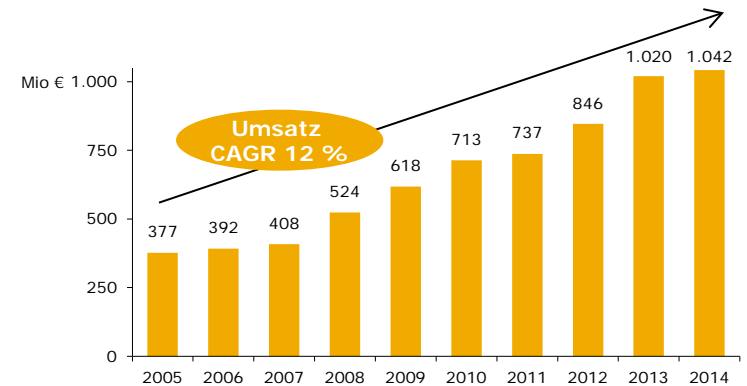
- Kliniken der Maximalversorgung
- Akutkliniken
- Akut- und Rehakliniken
- Rehakliniken
- Konzernzentrale

Fresenius Vamed: Geschäft weltweit ausgebaut und weiter diversifiziert

- Projektverzögerungen in Russland und Ukraine
- 1,7 Mrd.-€-Projekt am Uni-Klinikum Schleswig-Holstein im 4. Quartal gestartet
- Weltweite Präsenz ausgebaut – sieben weitere lokale Märkte erschlossen – Umsatzbeitrag zum Projekt-Geschäft: 3 %
- 840 Mio € (+13 %) Auftragseingang im Projekt-Geschäft – regional bestens diversifiziert:






Stetiges Umsatz- und Ergebniswachstum



CAGR = Ø jährliche Wachstumsrate

Fresenius-Konzern: Ausblick 2015 nach Unternehmensbereichen

	Organisches Umsatzwachstum EBIT-Wachstum (währungsbereinigt)	3-5 % 4-6 %
	Organisches Umsatzwachstum Umsatzwachstum EBIT	3-5 % 6-9 % 630-650 Mio €
	Organisches Umsatzwachstum EBIT-Wachstum	Einstellig % 5-10 %

Fresenius-Konzern: Ausblick 2015

Umsatzwachstum
währungsbereinigt

7-10 %

Konzernergebnis
währungsbereinigt

9-12 %

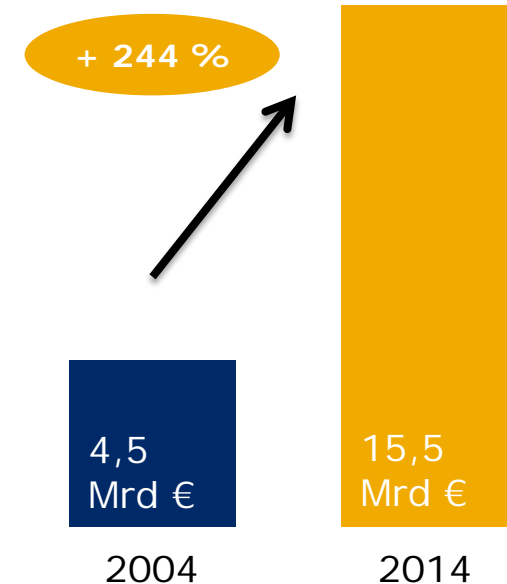
Konzernergebnis = Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt; 2015 vor Integrationskosten (Kliniken der Rhön-Klinikum AG -10 Mio € vor Steuern), vor Investitionskosten für mittelfristige Effizienzsteigerungen bei Fresenius Kabi (-100 Mio € vor Steuern) und dem Ertrag aus dem Verkauf zweier HELIOS-Kliniken (34 Mio € vor Steuern); 2014 vor Sondereinflüssen

Fresenius – vom Produkt zur Therapie

- Fresenius rückt immer näher zum Patienten \Rightarrow vom Produkthanbieter hin zum Therapiekonzern
- Beispiel HELIOS: Neue flächendeckende Größe ermöglicht völlig neue Versorgungsangebote
- Beispiel FMC: Neuer Bereich Versorgungsmanagement verzahnt die Therapie von Dialysepatienten



Umsatz mit Dienstleistungen







Fresenius – Marktchance Schwellenländer

- Ausbau der medizinischen Basisversorgung
- Steigende Nachfrage nach hochwertigen Therapien
- Bis Ende des Jahrzehnts universelle Gesundheitsversorgung in vielen Schwellenländern



Dialyse:
bis zu 10 % Wachstum p.a.
(Industrieländer: 1-4 %)

Klinische Ernährung:
bis zu 10 % Wachstum p.a.
(Europa: 3 %)

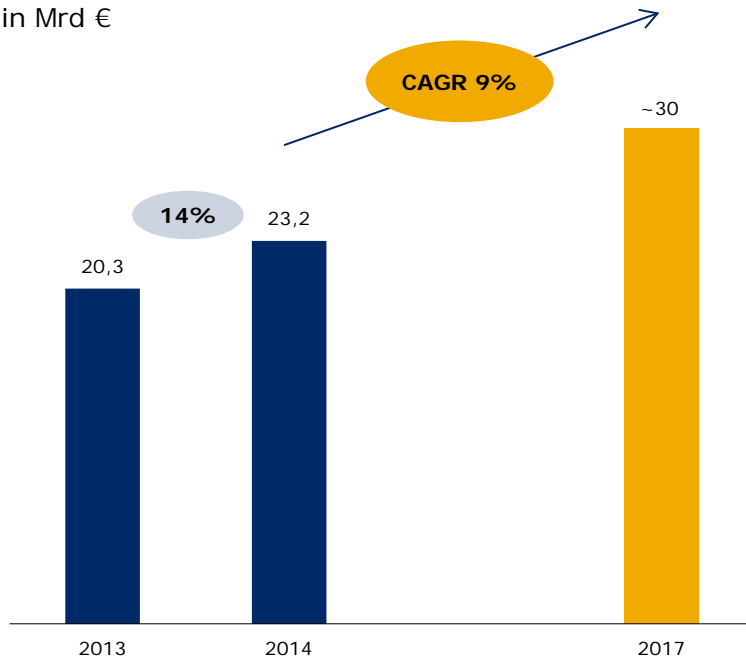
				vs.	
Gesundheitsausgaben pro Kopf	China 373 US\$	Indien 126 US\$	Indonesien 123 US\$		USA 8.233 US\$
Bevölkerung	1,3 Mrd	1,2 Mrd	240 Mio		317 Mio

Quelle: WHO

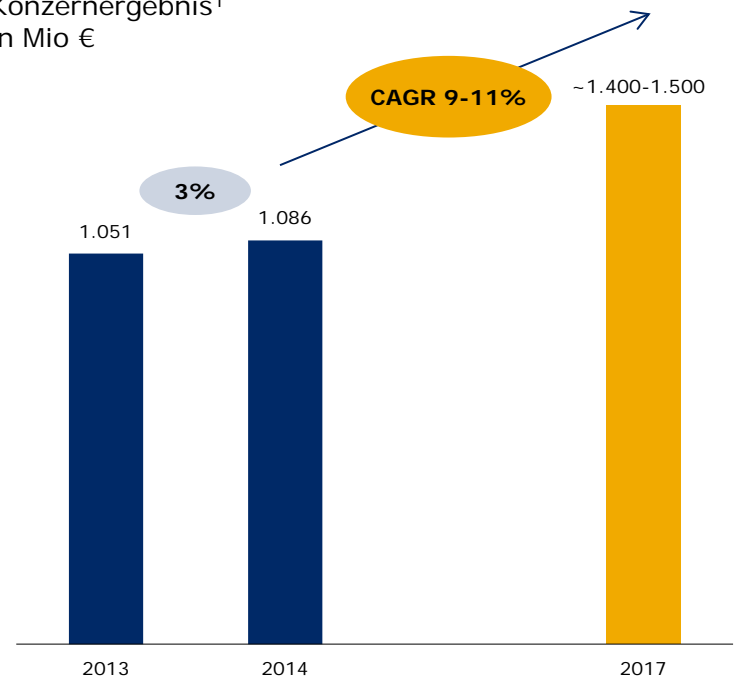
Fresenius-Konzern: Ziele bis 2017 bestätigt – bei aktuellen Wechselkursen auch früher erreichbar

Umsatz von rund 30 Mrd €; Konzernergebnis von 1,4-1,5 Mrd €

Umsatz
in Mrd €



Konzernergebnis¹
in Mio €



Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen. Die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Pressekonferenz – Geschäftsjahr 2014

25. Februar 2015

